

BLACK THUNDERSTORM



Jürgen Schikorra alias „Matte“ ist aus der Drag Racing Szene nicht mehr wegzudenken. Vielen von euch dürfte das Matte Racing Team ein Begriff sein, spätestens seit dem „Camaro Dual Power“-Bericht in der Dragracer-Ausgabe Nummer 15. Der Fuhrpark von Jürgen wurde nun um einen 59er Ford Pickup F100 erweitert, den wir euch vor Saisonstart noch kurz vorstellen möchten.

Im November 2005 legte sich Jürgen, der im Jahr 2000 erstmals bei den NitrOlymp'X Zuschauer und dann ab 2001 selbst Teilnehmer an der deutschen Meisterschaft in der Public Race Klasse war, eine sogenannte „amerikanische Schrankwand“ zu – einen Ford Pickup F100 Baujahr 1959 – und taufte ihn auf den Namen „Black Thunderstorm“. Ford brachte passend zum 50sten Firmenjubiläum 1953 eine neue Truck-Serie heraus, die einschlug wie eine Bombe. Die F100-Modelle boten in der neuen geräumigen Kabine Platz für 3 Personen und auch der Ladeplatz wurde um Einiges vergrößert. „Go Ford-Ward for savings, styling and durability“ war das Motto von Ford, und 1956 erhielt die Economy Truck Serie ein neues Design. Das Chassis wurde

flacher und die Trittbretter wanderten nach innen. Mit dem Platzangebot des F100 konnten Chevy und GMC nicht mehr mithalten. Bei dem 59er Modell, welches Jürgen sein Eigen nennt, hatte Ford den Grill mit waagerechten Streben vereinfacht und dem Pickup eine neue Haube verpasst. Zu dieser Zeit gehörten bereits insgesamt 370 verschiedene Truck-Modelle zur Produktpalette von Ford. Von Anfang an war der Pickup ein beliebtes Customizing-Modell, doch im Drag Racing Sport eher eine Seltenheit. Umso geiler ist es, daß nun ab der kommenden Saison ein 59er Exemplar in Deutschland auf den Dragstrips unterwegs sein wird. Matte's Pickup wird in diesem Jahr hauptsächlich für Show-Events aus der Garage geholt, unter anderem im Mai zum Ver-

kehrssicherheitstag im Neandertal (Cafe Schräglage), am 16. und 17. Juni auf dem Airfield Geilenkirchen im Rahmen einer Festveranstaltung der NATO zum 25jährigen Bestehen des Standortes, im August beim Bike & Music Weekend in Geiselwind und im November auf der Fighterama in den Messehallen Rheinberg. Die ersten Test-Läufe am 14. Oktober vergangenen Jahres in Bitburg verliefen recht gut, der 454er Chevy Bigblock und das Fahrwerk arbeiteten gut zusammen. Da das Getriebe aber leicht überlastet war, stand nur eine 13.1 auf dem Timeslip, doch das ist noch lange nicht das Ende der Fahnenstange. Der Umbau des Pickups nahm insgesamt 6 Monate in Anspruch. Das Dach wurde dem Erdboden 10 cm näher gebracht, Makrolonscheiben

MATTE
Racing Team
www.matte-racing.de



wurden eingebaut, die Vorderachse und der Rahmen verstärkt, ein vernünftiger Motorhalter gebaut und der Truck erhielt einen Neulack in schwarz mit Lilaeffekt. Bevor der Pickup in Bitburg über die 1/4 Meile gescheucht wurde, wurden im Juni beim Bike & Music Weekend in Geiselwind ein paar Showläufe absolviert, die jedoch aufgrund falscher Stoßelstangen kürzer als geplant verliefen. Bis Bitburg konnte dieses Problem aber schnell behoben werden. In den nächsten Monaten möchte Matte den Ford zu einem erfolgreichen und konkurrenzfähigen Super Street Dragster umbauen und wird parallel in dieser Saison in der Super Street Klasse mit seinem Camaro um den Meisterschaftstitel kämpfen. Und mit Sicherheit wird der ein oder andere Pokal in Matte's Vitrine am Ende der Saison Gesellschaft bekommen.

Text: Dennis Kieselhorst
Fotos: Peter „Pepe“ Jürgens, Dirk Behlau
Web: www.matte-racing.de

